

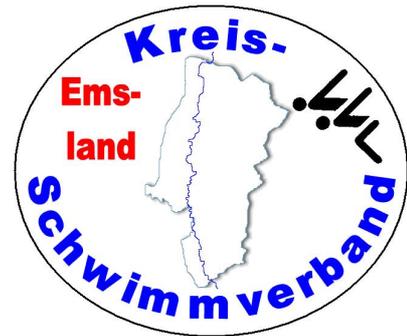
Hygieneregeln

Kreismeisterschaften

Sprint

4.9.2021

Freibad Haselünne



Stand: 01.09.2021

Zutritt zur Sportstätte

- Zutritt zum Freibad haben nur aktive SportlerInnen, KampfrichterInnen, TrainerInnen und BetreuerInnen der teilnehmenden Vereine für den betreffenden Wettkampfabschnitt sowie ganztägig Vertreter des Kreisschwimmverbandes Emsland und des Orga-Teams.
- Zuschauer können keinen Zutritt zur Sportstätte bekommen.
- Für Personen, die nach dem **20.8.2021** aus einem durch das RKI definierten Risikogebiet eingereist sind, gelten die durch die aktuelle Verordnung des Landes Niedersachsen verfügbaren Einschränkungen (ggfls. Quarantäne, die nur durch einen nach den zum betreffenden Zeitpunkt gültigen Regeln durchgeführten Corona-Test mit negativem Ergebnis beendet werden kann).
- Personen, die Krankheitssymptome haben, die auf eine Infektion mit Sars-CoV-2 hinweisen könnten, müssen zu Hause bleiben.
- Die Anzahl der Begleitpersonen (TrainerInnen oder BetreuerInnen) ist auf auf je eine Person pro angefangene 10 SportlerInnen, die für den betreffenden Wettkampfabschnitt gemeldet worden sind, begrenzt.
- Der Zutritt erfolgt über den Kassenbereich des Bades. Ebenso ist das Verlassen des Freibades auch ausschließlich über den Kassenbereich möglich.
- Der Zutritt zum Bad und das Verlassen des Bades werden durch eine Aufsichtsperson geregelt.
- Vereine können das Bad nur zusammen betreten.
- Am Eingang ist eine Liste mit Namen, Anschriften und Telefonnummern aller teilnehmenden Personen nach Veranstaltungsabschnitten getrennt der einweisenden Person zu übergeben. (Vorlage Excelliste auf der Homepage des Kreisschwimmverbandes Emsland).
- Am Eingang des Bades muss jede Person die Hände desinfizieren. Entsprechende Spender mit Desinfektionsmittel werden bereitgehalten.
- In den Zugangsbereichen zu den Umkleieräumen, in den Umkleieräumen, in den Sanitärbereichen sowie im Bereich der Beckenumgänge ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

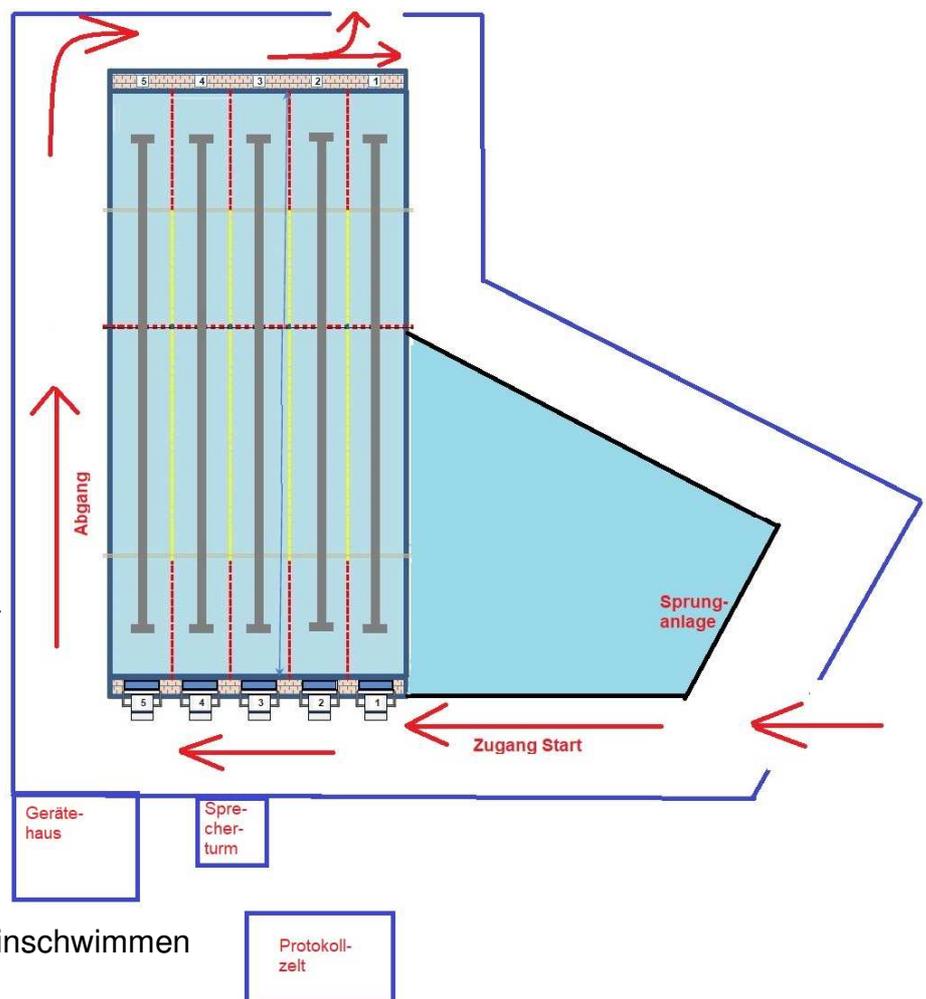
Im Freibadbereich

- Es stehen nur die durch den Badbetreiber freigegebenen Umkleidebereiche zur Verfügung. Da gegebenenfalls auch nur eine eingeschränkte Anzahl an Schränken für die Nutzung freigegeben ist, müssen sich gegebenenfalls zwei Personen des gleichen Vereins einen Schrank teilen oder die Kleidung mit in das Bad nehmen.

- Toiletten und Duschbereiche dürfen nur von so vielen Personen gleichzeitig genutzt werden, wie es die Anordnungen des Badbetreibers vorgeben.
- Die Aktiven eines Vereins müssen sich im Freibad in einem einheitlichen Bereich aufhalten und dürfen sich nicht auf den gesamten Freibadbereich verteilen.
- Der Abstand zu Personen eines anderen Hausstandes muss mindestens 1,50 m betragen.
- **Eigene Sitzgelegenheiten müssen mitgebracht werden.**
- Es werden aus hygienischen Gründen keine Speisen und Getränke angeboten. Lediglich die Ausgabe von Getränken in abgepackten Flaschen an die Kampfrichter wird erfolgen.

Einschwimmen, Kampfrichtersitzungen und Wettkampfablauf

- Grundsätzlich erfolgt die Bewegung im Freibad im mathematisch negativen Drehsinn (im Uhrzeigersinn) während des Einschwimmens sowie beim Zugang zum Start, Verlassen des Startbereiches nach dem Rennen.
- Während des Einschwimmens sind keine Sprints zulässig, weil sie zu Warteschlangen am Startblock und zu Ansammlungen von Trainern am Beckenrand führen.
- SportlerInnen des gleichen Vereins müssen auf der gleichen Bahn ihr Einschwimmen durchführen.
- Die Kampfrichter müssen bis drei Tage vor der Veranstaltung namentlich benannt werden. Die Einsatzpositionen werden dann von den Schiedsrichtern festgelegt.
- Die Kampfrichtersitzungen finden nach einem modifizierten Verfahren statt, um eine größere Ansammlung von Personen zu vermeiden. Auf jeden Fall müssen die Kampfrichter zuvor ihre Anwesenheit bei den Schiedsrichtern anmelden. Der Ort der Anmeldung sowie nähere Einzelheiten zum Ablauf der Kampfrichtereinweisung werden mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.



- Der Zugang zum Start erfolgt ausschließlich vom Durchschreitebecken beim Sprungturm aus.
Dort befindet sich ein Vorstartbereich mit einem Startordner.
- Im Vorstartbereich sollen sich ausschließlich die Sportler des folgenden Laufs aufhalten. Sobald der vorangehende Lauf gestartet ist, werden die Sportler des folgenden Laufes auf die Startbrücke gelassen.
- Der Startordner prüft die Identität der Sportler/Innen.
- Die Sportler begeben sich ausschließlich in Schwimmbekleidung (kein T-Shirt, keine Mütze, kein Trainingsanzug, keine Badelatschen) zum Start.
- Da wir nur ein Zeitgericht haben werden, wird die Abfolge der Starts weitaus langsamer als sonst üblich erfolgen. Es wird keine „Überkopfstarts“ geben.
- Nach dem Rennen verlassen die Aktiven das Becken ausschließlich über die Ausstiegsleiter auf der dem Nichtschwimmerbecken zugewandten Seite. Dadurch soll vermieden werden, dass die Aktiven, die sich zum Start begeben, und die Aktiven, die das Becken verlassen, einander begegnen.
- Zur Vermeidung einer „Rudelbildung“ müssen die Siegerehrungen entfallen. Die Medaillen werden den entsprechenden „Postfächern“ zugeordnet und den Vereinsvertretern am Ende der Veranstaltung zusammen mit den Urkunden ausgehändigt. Der Ort der Aushändigung wird durch den Sprecher bekanntgegeben.
- An den Stellen, an denen das Protokoll ausgehängt wird, ist auf einen hinreichenden Abstand von Personen verschiedener Vereine zu achten.
- Personen, die sich an die getroffenen Regelungen nicht halten und dadurch andere Personen gesundheitlich gefährden, können vom weiteren Ablauf der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- Aufgrund von Entwicklungen im Zusammenhang mit der Pandemie können weitere Anpassungen des Hygienekonzeptes nötig sein, die gegebenenfalls bekanntgegeben werden.